

Die Hessen haben es gerockt !

Die Süddeutsche Meisterschaft in Heiligenwald verlief für die Hessischen Vertreter aufregend mit ein paar Stolpersteinen, spannend und zugleich erfolgreich. Drei Teams und zwei Einzelvoltigierer waren am 7.6. nach Rheinland Pfalz gereist.

Die Junior Teams aus Hungen, mit Robinson an der Longe von Franziska Schmitt und das Team aus Butzbach auf Rubinero Royal und Longenführerin Svenja Heinrich gingen nacheinander am Samstagmorgen für die Pflicht an den Start. Die Hungener Juniors, dessen Trainer Team seit neuestem durch Josef Hahner und Anne Pradel verstärkt wird, zeigte die gewohnt souveräne Leistung in Pflicht und Kür und belegte somit nach dem Prüfungstag den 1. Platz vor der Konkurrenz aus Mainz-Ebersheim mit einer Wertnote von 6,6.

Beim Team Butzbach entstand während der Vorbereitung zur Kür ganz ungeplante Aufregung als der Bauchgurt von Rubinero Royal riss und Ersatz organisiert werden musste. Leider gefiel Rubinero Royal der Gurt nicht so gut, sodass seine Galoppade nicht die gleichmäßigste war. Die Prüfung litt etwas darunter, somit konnte das Team die Kür nicht ganz so sauber zeigen. Trotzdem konnten sie mit einer 6,2 den 1. Prüfungstag auf Platz 4 beenden.

Das S-Team aus Greifenstein mit Wigor an der Longe von Annerose Dobler hatte keinen so guten Start in den Wettkampf. Wigor galoppiert nicht konstant durch, sodass dadurch neben anderen kleinen Fehlern auch einmal eine 0 im Protokoll bei einer Pflichtnote stand. Damit war mit einer 5,8 in der Pflicht der 3. Platz drin von 4 Mannschaften. Durch eine leider auch nicht ganz fehlerfrei geturnte Kür konnte der 3. Platz zwar gehalten, aber nicht verbessert werden. Endergebnis war am Samstag 6,2.

Der Sonntag war dann der Tag der Hessen: Sowohl das Team aus Hungen als auch das Team aus Greifenstein zeigten überragenden Leistungen in der 2. Kür mit Wertnoten von 8,2 und auch das Team aus Butzbach konnte gegenüber Samstag mit einer Kürnote von 7,6 überzeugen. Damit standen am Ende alle 3 Mannschaften auf dem Treppchen. Im Junior Bereich wurde Hungen mit einem Endergebnis von 7,4 Süddeutscher Meister und Butzbach erturnt sich die Bronzemedaille mit einer Wertnote von 6,9. Die Mannschaft aus Greifenstein wurde nach dem Vorergebnis unerwartet Süddeutscher Meister der S-Gruppen 2019 mit einer Endnote von 7,2 . Das Gruppenpferd Wigor war schon ausgezopft und wurde mit der Unterstützung von anderen hessischen Vereinen schnell wieder für die Meisterehrung fertig gemacht.

Von den 3 ursprünglich genannten Einzelvoltigierern aus Hessen gingen am Samstag nur 2 an den Start. Laura Küttler (Junior, Greifenstein) verzichtete auf einen Start und Lea Maurer (S, Greifenstein), musste von ihrem gewohnten Einzelpferd Imbir, auf das Gruppenpferd Wigor wechseln. Vom RFV Hungen startete noch Kimberly Rudzki auf Robinson in der mit 18 Startern stark besetzten Junior Konkurrenz. Leider verletzte sich Lea Maurer im 1. Umlauf, sodass sie den Start für den 2. Umlauf auch zugunsten der Mannschaft absagte. Kimberly Rudzki zeigte in beiden Umläufen eine souveräne Leistung, mit der sie und ihre Longenführerin Franziska Schmitt und Robinson sich mit ihrer Regenbogen-Kür am Sonntag sogar noch vom sehr guten 5. Platz auf den 4. Platz mit einer 6,7 als Endergebnis verbessern konnte.

Petra Sandner